



# SMS

## Eine Übersicht

2013

Philip Winternitz

**SICHERHEIT LIEGT IN DER LUFT**



# Vortragsziel



Information über:  
relevante Normen,  
Rechtsgrundlagen,  
praktische Hinweise  
...



# Rechtsgrundlagen – warum müssen wir Safety Management einführen?

- a) ICAO Document 9859: „safety is the state in which the risk of harm to persons or of property damage is reduced to, and maintained at or below, an acceptable level through a continuing process of hazard identification and risk management“
- b) 216/2008 Basic Regulation Annex III, 3.a.1., (ii) „A training organisation providing pilot training must meet the following requirements: implement and maintain a management system relating to safety and the standard of training, and aim for continuous improvement of this system“
- c) ORA.GEN.200 Management System

# ORA.GEN.200 Management System



- 1. klar definierte Linien der Verantwortlichkeit und Rechenschaftspflicht in der gesamten Organisation, einschließlich einer unmittelbaren Sicherheitsrechenschaftspflicht des verantwortlichen Betriebsleiters;
- 2. eine Beschreibung der allgemeinen Richtlinien und Grundsätze der Organisation bezüglich der Sicherheit, als Sicherheitsrichtlinien bezeichnet;
- 3. eine Beschreibung der mit den Tätigkeiten der Organisation verbundenen Flugsicherheitsrisiken, ihrer Bewertung und des Managements der damit verbundenen Risiken, einschließlich Maßnahmen zur Senkung des Risikos und zur Überprüfung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen;
- 4. die Aufrechterhaltung der notwendigen Fachkompetenz des Personals für die Bewältigung seiner Aufgaben;



# ORA.GEN.200 Management System



- 5. Dokumentation aller Schlüsselverfahren des Managementsystems, einschließlich eines Verfahrens, das dem Personal seine Verantwortlichkeiten deutlich macht, und des Verfahrens für die Änderung dieser Dokumentation;
- 6. eine Funktion für die Überwachung der Einhaltung der einschlägigen Anforderungen durch die Organisation. Die Überwachung der Einhaltung beinhaltet ein Feedback-System der Beanstandungen an den verantwortlichen Betriebsleiter, um die wirksame Umsetzung eventuell erforderlicher Abhilfemaßnahmen sicherzustellen, und
- 7. eventuelle zusätzliche Anforderungen, die in den betreffenden Teilabschnitten dieses Teils oder anderer einschlägiger Teile vorgeschrieben sind.
- Das Managementsystem ist der Größe der Organisation und der Natur und Komplexität ihrer Tätigkeiten angemessen, wobei die mit diesen Tätigkeiten verbundenen Gefahren und zugehörigen Risiken zu berücksichtigen sind.



# Was ist Safety Management?

- Ein systematischer, proaktiver Ansatz inklusive notwendiger Organisationsstrukturen, Verantwortlichkeiten, Strategie (Policy) und Verfahren.
- Ein integrierter Ansatz, der alle Aspekte des Betriebs umfasst (von Wartung bis zur Verwaltung).
- SMS ist ein expliziter Teil des Managements (egal ob Verein oder Firma).
- Die Safety Policy beschreibt die Art und Weise, wie ein Unternehmen oder ein Verein Safety leben möchte.

# SMS versus Quality

## Gemeinsame Prinzipien und Charakteristika

- Weder Qualität noch Safety passieren zufällig
- Beide brauchen Messung und Beobachtung, um Ergebnisse zu erzielen
- Beide betreffen die gesamte Organisation (alle Funktionen, Personen, Verfahren)
- Beide Systeme bedürfen ständiger Verbesserung und Korrekturen

## Wichtige Unterschiede

- QM beinhaltet keine (kaum) Risikobewertung oder Human Factors
- QM kann auf SMS-relevante Dokumentation angewendet werden, aber es garantiert keine Sicherheit.

# Die wichtigsten Bestandteile eines SMS

## Definitionen:

Hazard: Ein Zustand, Objekt oder Vorgang, bei dem die Möglichkeit besteht, dass es zu Verletzungen von Personen, Verlust oder Zerstörung von Material oder Reduktion der Einsatzfähigkeit kommt.

Risk: Die Kombination von vorhergesagter Häufigkeit und Schwere der Konsequenzen von Hazards hinsichtlich der potentiellen Folgen.



# Anwendung der Definitionen

## Beispiel:

Ein „Hazard“ wären Seitenwindlandungen. Es besteht dabei ein „Risk“, z.B.: runway excursion. Die Wahrscheinlichkeit, dass das Risiko auftritt, wird im Rahmen eines SMS mittels einer Zahl (likelihood) festgelegt.

# SMS benötigt Information

Informationen beziehen sich auf Vorkommnisse im alltäglichen Flugbetrieb.  
Diese Information kommen von Ihnen, dem handelnden Fluglehrer mittels „Reports“.

Wann schreibt man einen Report?

Wenn Sie nach dem Fliegen im Lokal erzählen: „Stell dir vor was mir passiert ist...“ wäre es bereits angebracht, das Erlebnis schriftlich fest zu halten.

Eines der Ziele ist der Austausch von Informationen über potentielle Gefahren im Alltag, die für jeden auftreten könnten.

# Wie mache ich ein SMS Handbuch?

## Mögliche Gliederung:

### Safety policy and objectives

- 1.1 – Management commitment and responsibility
- 1.2 – Safety accountabilities of managers
- 1.3 – Appointment of key safety personnel
- 1.4 – SMS implementation plan
- 1.5 – Coordination of emergency response planning
- 1.6 – Documentation

### Safety risk management

- 2.1 – Hazard identification processes
- 2.2 – Risk assessment and mitigation processes

### Safety assurance

- 3.1 – Safety performance monitoring and measurement
- 3.2 – The management of change
- 3.3 – Continuous improvement of the SMS

### Safety promotion

- 4.1 – Training and education
- 4.2 – Safety communication

# Warum SMS

- Aktives Bewusstmachen der Existenz von potenziellen Gefahren
- Aktives Vorbeugen gegen das Auftreten gefährlicher Situationen

## Soll heißen:

„Dass bislang nichts passiert ist, bedeutet nicht, dass Gefährdungen erkannt und aktiv abgewendet wurden. Vielleicht war es einfach nur Glück!“

Have a safe flight